

Bericht Vorsitzende Bremer Schachjugend

Rückblick auf 2019

Sportlich verlief das Jahr 2019 aus Sicht der Bremer Schachjugend recht erfolgreich. Die Grundschule an der Gete unter Leitung von Michael Kollars belegte bei der Deutschen Grundschulmeisterschaft Rang 2 in der Kategorie Klasse 1 und 2! Das wollte die Mannschaft dieses Jahr noch toppen, aber leider kann das Turnier nur online ausgetragen werden. Der Delmenhorster SK qualifizierte sich mit der U16-Mannschaft für die Deutschen Vereinsmeisterschaften und erreicht dort im Dezember einen sehr guten 6. Platz unter 20 Teams.

Ein Highlight des Jahres sind immer die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in der Pfingstwoche im Sauerland-Stern in Willingen.

Nikolas Wachinger (Werder) war ausgezogen, um in der U16 endlich mal wieder einen Titel nach Bremen zu holen. An Position 2 gesetzt, erwischte es ihn leider gleich in der 1. Runde, als er seine Stellung überzog. Anschließend startete er jedoch eine fulminante Aufholjagd und durfte sich – punktgleich mit dem Meister – über Bronze freuen!

Auch Collin Colbow (Werder, U14) spielte ein starkes Turnier. In der letzten Runde unterlief ihm ein kleiner Fehler und sein Gegner konnte ins Dauerschach entkommen. Platz bedeutete aber das Minimal-Ziel Qualifikation für die WM.

Sowohl Collin als auch Nikolas durften dann im Herbst die Bremer und Werderaner Farben bei der Jugend-WM in Indien vertreten, sicherlich ein tolles Erlebnis!

Einen Sieg konnte die Bremer Delegation bei der DEM dann aber doch noch bejubeln: souverän mit 6 Siegen und 3 Remis gewann Anton Fink (15, Delmenhorster SK) das C-Open und darf sich nun Deutschen-Junioren-C-Meister nennen!

Im Oktober war Bremen – wieder als Spielgemeinschaft mit Niedersachsen – bei der Deutschen Ländermeisterschaft in Würzburg am Start. Dieses Mal benötigten wir nur 2 Gastspielerinnen (U20w und U12w), somit eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr. Schachlich lief es leider etwas unglücklich, so gab es gegen das Saarland ein unbefriedigendes 4:4 und gegen Baden 2 und das Team Süd wurde knapp verloren.

Die Bremer Jugendschnellschachmeisterschaft im Herbst, die erstmals von Werder Bremen ausgerichtet wurde, verlief ungewöhnlich spannend. Am Ende setzte sich eine der stärksten Teilnehmerinnen in der Turnierhistorie, IM Nomin-Erdene Davaademberel (SK Kirchweyhe) knapp vor dem Titelverteidiger Erik Pahl vom Delmenhorster SK und Long Lai Hop vom SK Bremen-West durch.

Als letztes Turnier vor der Corona-Pause wurden im Februar 2020 noch die U12-Mannschaftskämpfe im Bürgerhaus Oslebshausen durchgeführt. Hier setzte sich das Team des Delmenhorster SK vor Werder Bremen durch, beide qualifizierten sich für die Norddeutschen Meisterschaften im September in Magdeburg. Ob diese jedoch stattfinden werden, ist momentan sehr fraglich.

Ausblick auf 2020

Die Bremer Jugendeinzelmeisterschaften mussten leider ebenso abgesagt werden wie die Schulschachmeisterschaften. Die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sind in den Oktober verlegt wurden. Ob eine Austragung realisiert werden kann, lässt sich momentan verlässlich noch nicht sagen. Gleiches gilt auch für die Ländermeisterschaften, die ebenfalls im Oktober in Berlin stattfinden sollen.

Wer trotz der schwierigen Lage Interesse hat, die Bremer Schachjugend personell zu unterstützen, der melde sich gerne bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied!

Ulrike Schlüter, 29.05.2020